

Modul: Berufsqualifizierende Tätigkeit I									
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie/Psychologie									
Modulverantwortliche/r: Vom Prüfungsausschuss benannte Praktikumsbeauftragte/r									
Zugangsvoraussetzungen: Absolvierung von Modulen im Umfang von insgesamt mindestens 60 LP im Rahmen des Bachelorstudiengangs									
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen das berufliche Umfeld psychotherapeutischer Einrichtungen der Patientenversorgung und können sich mit allgemeinen Anforderungen des Berufsalltags auseinandersetzen (z. B. Übernahme von Verantwortung, Zeit- und Selbstorganisation). Die Studierenden sind in der Lage, erworbene Kompetenzen institutioneller, rechtlicher und struktureller Rahmenbedingungen in diesem Berufsfeld zu nutzen. Sie sind zudem in der Lage, die Aufgabenverteilung in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Berufsfeld zu erkennen und entsprechend der Aufgabenverteilung angemessen mit den verschiedenen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten. Die Studierenden sind befähigt, grundlegende erworbene Kompetenzen in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie anderen beteiligten Personen oder Berufsgruppen anzuwenden.									
Inhalte: Die Berufsqualifizierende Tätigkeit I findet in folgenden Einrichtungen oder Bereichen statt, sofern dort Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten tätig sind: in Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen Versorgung; in Einrichtungen der Prävention oder der Rehabilitation, die mit den Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen Versorgung vergleichbar sind; in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder in sonstigen Bereichen der institutionellen Versorgung. Die Berufsqualifizierende Tätigkeit I wird unter qualifizierter Anleitung durchgeführt und dient dem Erwerb erster praktischer Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Versorgung. Im Rahmen der berufsqualifizierenden Tätigkeit I sollen den Studierenden Einblicke in die institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Einrichtungen der Patientenversorgung vermittelt werden. Darüber hinaus soll den Studierenden die Aufgabenverteilung in der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie die angemessene Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen vermittelt werden. Zudem sollen grundlegende Kompetenzen in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie anderen beteiligten Personen oder Berufsgruppen entwickelt, angewendet und eingeübt werden können.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Berufsbezogenes Praktikum	240	Praktikumsbezogene Tätigkeiten und Aufgabenstellungen, abhängig von der konkreten Praktikumsituation, Verfassen des Praktikumsberichts	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit P</td> <td>240</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung P</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsbericht</td> <td>20</td> </tr> </table>	Präsenzzeit P	240	Vor- und Nachbereitung P	40	Praktikumsbericht	20
Präsenzzeit P	240								
Vor- und Nachbereitung P	40								
Praktikumsbericht	20								
Modulprüfung:		Keine							
Modulsprache:		Deutsch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		300 Stunden	10 LP						
Dauer des Moduls:		Die Berufsqualifizierende Tätigkeit I kann in einem Zuge abgeleistet oder über den Zeitraum des Bachelorstudiengangs verteilt werden.							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Psychologie							